

Prima Klima. Natur pur.



Online lesen: nuembrechtaktuell.de/e-paper | Social-Media: www.unserort.de/nuembrecht

NÜMBRECHT AKTUELL

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜMBRECHT

45. Jahrgang

Freitag, den 03. Februar 2023

Nummer 3 / Woche 5

Sehr geehrte Nümbrechterinnen und Nümbrechter!

Ihre Stimme zählt!

**Nümbrecht
Ratsbürgerentscheid
Windkraft**



Betten 
HOFFMANN 

**Schlaf- und Matratzenberatung/verkauf
nach Terminabsprache bei Ihnen Zuhause**

Pflegebetten, Lattenroste, Kissen, NSK, Bettwaren etc.

02293 - 938681 / 0151 - 25733570

www.bettenhoffmann.de · info@bettenhoffmann.de

markilux



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.



**Metallbau
Altwicker**

Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Sehr geehrte Nümbrechterinnen und Nümbrechter!

Die Titelseite hat Sie sicher schon an den ersten Ratsbürgerentscheid in Nümbrecht erinnert! Die Abstimmung läuft! Viele Nümbrechterinnen und Nümbrechter haben bereits abgestimmt! Ich möchte an dieser Stelle noch einmal bitten: Nehmen Sie Ihr Beteiligungsrecht wahr! Sie haben in dieser wichtigen Angelegenheit die Chance, als Gemeinschaft selbst über diese wichtige Frage zu entscheiden! Mit Blick auf die Parlamente wird immer wieder von „Entfernung von der Meinung des Volkes“ gesprochen. In diesem Fall sind Sie jetzt selbst gefragt! Jede Stimme zählt gleich viel und ist enorm wichtig! Deshalb noch einmal meine herzliche Bitte: Bestimmen Sie in dieser wichtigen Frage über die Zukunft von Nümbrecht. Überlassen Sie nicht „den Anderen“ Ihre Entscheidung! Mit den Abstimmungsunterlagen haben Sie bereits die Stellungnahmen der Fraktionen und von mir erhalten. Sofern diese Informationen nicht ausreichen, besuchen Sie die Webseiten der Befürworter und der Ablehner! Stellen Sie die Aussagen gegenüber und bilden Sie sich Ihre Meinung! Sofern Fragen offenbleiben, nehmen Sie Kontakt mit den Befürwortern und den Ablehnern auf. Suchen Sie das direkte Gespräch! Auch ich stehe Ihnen gerne für Gespräche zur Verfügung! Sie

erreichen mich:

e-mail:

hilko.redenius@nuembrecht.de

Tel.: 02293 302 100

Viele haben mich wegen des Ratsbürgerentscheids schon kontaktiert. Ich danke für diese Gespräche! An dieser Stelle möchte ich diese Gespräche aufgreifen und auf 4 Fragestellungen eingehen. Dabei gehe ich nicht auf sich widersprechende Aussagen von Befürwortern oder Ablehnern ein. Da bilden Sie sich bitte Ihre eigene Meinung! **Heißt ein JA, dass dann sofort gebaut wird?**

Mit einem JA sagen Sie erstmal, dass Sie grundsätzlich mit der Aufstellung von Windkraftanlagen durch die GWN auf dem Gemeindegebiet einverstanden sind. Mit Ihrem „Ja“ würden wir die GWN beauftragen, die notwendigen Untersuchungen (Abstandserfordernisse, Umweltverträglichkeit, Tiererschutz, etc.) und Wirtschaftlichkeitsberechnungen zur Errichtung von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet durchzuführen.

Erst wenn diese Untersuchungen und Berechnungen ein positives Ergebnis ergeben, errichten die GWN mit Bürgerbeteiligungsmodell Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet. **Wenn die Mehrheit NEIN sagt, werden dann keine Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet errichtet?**

Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Windenergieanlagen wird durch das Baugesetzbuch (BauGB) geregelt. Danach sind Windenergieanlagen gemäß 35 BauGB als privilegierte Bauvorhaben im Außenbereich zulässig.

Mit einem mehrheitlichen NEIN werden die **GWN keine** Windkraftanlagen errichten. **ABER:** Andere Firmen / Projektierer / Investoren können jederzeit Anträge auf Errichtung von Windkraftanlagen stellen.

Verhindern können wir das nicht, aber wir möchten gerne mit unseren GWN selbst vor Ort tätig werden, so dass der wirtschaftliche Nutzen den Nümbrechterinnen und Nümbrechtern zugutekommt.

Überfordern wir die GWN nicht? In vielen anderen Regionen haben „Bürgergenossenschaften“ ohne jegliche Vorkenntnis Anlagen errichtet und betreiben sie noch heute erfolgreich.

Unsere GWN haben Ende der 1990er Jahre als erste Kommune das Stromnetz von einem „Giganten“ nach einem Rechtsstreit übernommen und bewiesen, dass trotzdem der Strom in Nümbrecht weiter aus der Steckdose kommt... Ebenso wurde das Gasnetz übernommen. Und zuletzt beim Breitbandnetz haben die GWN auf einem vollständig neuen Geschäftsgebiet auch diese Herausforderung gemeistert. Heute besitzt Nümbrecht das modernste Glasfasernetz Deutschlands bis in alle unsere Dörfer!

Insofern sehe ich unsere GWN auch in der Lage, ein solches Projekt zu rechnen und im Falle einer positiven Rechnung auch durchzuführen.

Was haben wir Bürger / Bürgerinnen / Gewerbetreibende davon? Für mich an erster Stelle: Dadurch, dass die GWN errichten und betreiben, können die GWN den erzeugten Strom direkt in unser Netz einspeisen und an Sie weitergeben. Heute kaufen die GWN an der Börse den Strom ein und müssen den dort festgelegten Preis bezahlen. Dieser Preis orientiert sich immer an dem teuersten Erzeugerpreis. Auch wenn schon seit längerem der Windstrom sehr günstig gehandelt werden könnte, so muss über den Umweg Börse ein hoher Preis bezahlt werden. Durch die Direkteinspeisung kann der günstige Erzeugerpreis direkt an Sie weitergegeben werden. Sie können sich - sofern Sie wünschen - auch direkt über das Bürgerbeteiligungsmodell als Privatperson oder Nümbrechter Firma einbringen. Sie erhalten dann die im Bereich der Windkraftanlagen übliche attraktive Verzinsung.

Zu guter Letzt: Natürlich wird am Ende auch die GWN einen Gewinn verzeichnen. Dieser bleibt durch die GWN vor Ort in „Ihrem Unternehmen“!

Jahresdienstbesprechung Freiwillige Feuerwehr Nümbrecht



von links: GBI Michael Schlösser, Fachbereichsleiterin Sonja Berz, Bürgermeister Hilko Redenius, GBI Udo Müller, Kreisbrandmeister Wilfried Fischer

Am 20. Januar 2023 fand, in der Aula des Homburgischen Gymnasiums, die Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr

Nümbrecht statt. Wehrführer Udo Müller begrüßte neben den zahlreich anwesenden Feuerwehrangehörigen insbeson-



von links: Ralf Kornherr, Sascha Polke, Jürgen Noss, Alexander Kohlberg, Markus Helbing

dere Bürgermeister Hilko Redenius, Kreisbrandmeister Wilfried Fischer, Mitglieder aus Rat und Verwaltung, Vertreter des DRK

sowie die Geschäftsführerin der Gemeindewerke Nümbrecht, Frau Karina Tuttlies. In seinem Jahresbericht für das

abgelaufene Jahr 2022 blickte Udo Müller auf zahlreiche Einsatz- aufnahmen, die von Verkehrs- unfällen, über Brandereignissen und auch Tierrettungen reichten und das breite Einsatzspektrum der Feuerwehr wiedergaben, zurück. Neben 57 Brandeinsätzen, waren 200 Einsätze zur Technischen Hilfeleistung wieder die häufigsten Alarmierungsgründe der Feuerwehr. Hierunter fallen Sturm- schäden, wie beispielsweise umgestürzte Bäume, Überflutungen durch Starkregenereignisse, Ölsuren auf Verkehrsflächen oder Unterstützungseinsätze für den Rettungsdienst, wie Türöffnungen und Tragehilfen. Insgesamt fünf- zehn Personen wurden im ver- gangenen Jahr durch die Feuer- wehr gerettet.

Die Ausstattung der Feuerwehr wurde um ein neues Hilfelei- stungslöschfahrzeug HLF 20 einen Rüstwagen, einen Einsatzleit- wagen ELW 1 und ein mobiles Notstromaggregat auf Anhänger ergänzt und aktualisiert. Die Fahrzeuge und Geräte wurden bereits Mitte des vergangenen Jahres durch Bürgermeister Redenius übergeben und offiziell in Dienst gestellt.

Zur Jahreswende wurde zudem eine den aktuellsten Anforderun- gen entsprechende Brandschutz- bekleidung für alle Einsatzkräfte an die Feuerwehr ausgeliefert, die in den kommenden Tagen an die Einsatzkräfte ausgegeben wird. Die Anschaffungskosten hierfür betragen 250.000 Euro.

Besondere Bedeutung für die Feuerwehr hat auch die im Dezember neu gegründete Kinderfeuerwehr. Hier können Kinder im Alter ab 6 Jahren aufgenommen werden. Das Interesse hieran war so groß, dass bereits jetzt 21 Kinder angemeldet sind. Weitere Interessierte können sich auf eine Warteliste setzen lassen. Über diese Entwicklung zeigte sich auch Kreisbrandmeister Wilfried Fischer sehr erfreut, da dies aus seiner Sicht einen wichtigen Baustein für die Nachwuchsgewinnung der Feuerwehr darstellt.

Bürgermeister Redenius sprach, auch im Namen des Rates, allen Feuer- wehrleuten seinen ausdrücklichen Dank für die geleistete Arbeit und die Aufgabenwahrnehmung im Eh- renamt aus. Er sicherte der Feuer- wehr weiterhin jedwede Unterstüt- zung zu. Hierzu zählt insbesondere auch die weitere Neubeschaffung von Einsatzfahrzeugen, konkret einer Drehleiter, vorrangig zur Menschen-

rettung und eines Gerätewagens zur Verwendung bei Einsätzen im Zusammenhang mit Gefahrstoffen. Allein diese Investitionen belaufen sich auf über 1,1 Millionen Euro.

Des Weiteren teilte er mit, dass die Baugenehmigung für den Neubau des Gerätehauses in Nümbrecht erteilt worden sei und nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung ein Bau- beginn in diesem Jahr erfolgen soll. Darüber hinaus wird ebenfalls in diesem Jahr mit der Neubauplanung des Gerätehauses in Marienberg- hausen begonnen. Alle Maßnahmen sind bereits in die aktuelle Haus- haltsplanung eingeflossen.

KBM Fischer berichtete im Rah- men seiner Grußworte über Be- strebungen des Feuerwehrver- bandes auf Bundesebene, ehren- amtlichen Feuerwehrleuten einen früheren Renteneintritt zu ermög- lichen. Bezugnehmend auf das Übungsgelände in Brächen, stellte er den Ausbau eines weiteren Gebäudes für Schulungszwecke und den baldigen Anschluss an die Trinkwasserversorgung in Aussicht. Er warb für die intensive Nutzung der Übungsmöglich- keiten in Brächen durch alle Feuerwehren des OBKs.

Der stellvertretende Gemeinde- jugendfeuerwehrwart Sebastian Kranz konnte in seinem Bericht über eine erfreuliche Entwicklung bei den Mitgliederzahlen der Jugendfeuer- wehr berichten. Aktuell sind 32 Kinder und Jugendliche aktiv.

In diesem Jahr konnten wieder zahl- reiche Mitglieder durch die Wehr- führung, KBM Fischer sowie Bürger- meister Redenius geehrt bzw. beför- dert werden. Besonders zu erwähnen ist hier die Ehrung für 70 Jahre Feuer- wehr-Mitgliedschaft für den ehemali- gen Leiter der Feuerwehr Nüm- brecht, Herrn Ulrich Polke. Für sein besonderes Engagements wurde Herr Wolfgang Kaiser gewürdigt, der sich mehrere Jahrzehnte federfüh- rend um die Ausbildung und die Klei- derkammer der Feuerwehr geküm- mert hat und nun - nach Erreichen der Altersgrenze für den aktiven Dienst - etwas kürzertreten will.

Abschließend wurde auch Udo Müll- er für seine langjährigen Verdienste als Leiter der Feuerwehr und für sein Engagement auf Kreisebene durch KBM Fischer mit dem Feuerwehr- ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet.

Den Geehrten wurde mit ste- hendem Applaus Respekt gezollt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen auch zahlreiche Ehrungen und Beförderungen.

Beförderungen:



Wolfgang Kaiser

zu Feuerwehrfrau/-man

Krell, Phillip; Zeppenfeld, Finn; Heinrichs, Dennis; Hesse, Manuel; Weissenfeld, Tabea; Wennekamp, Leon; Grümer, Dennis; Kohlberg, Luca; Schwarz, Katharina

zu Oberfeuerwehrfrau/-mann

Bruchertseifer, Fabian; Moch, Leo; Kara, Abdullah; Bungenberg, Daniel; Etscheid, Larissa; Eisenbach, Sarah; Hahn, Luca; Hommers, David; Conrad, Larissa; Gerhards, Torben; Schneider, Aline

zu Hauptfeuerwehrfrau/-mann

Otte, Michael

zu Unterbrandmeister/-in

Monjean, Marten; Januschka Marti- na; Falkenstein, Jean; Lohmann, Christian; Sobanski, Felix; Mayer, Felix; Block, Florian; Schneider, Björn; Holländer, Annemarie; Mortsiefer, Patrick; Werner Stefan

zu Brandmeister/-in

Hahn, Jona

zu Oberbrandmeister

Kellner, Maximilian; Bäcker, Patrick

Hauptbrandmeisterin /

Hauptbrandmeister

Muschner, Jan; Siepe, Kevin

Brandoberinspektor

Polke, Sascha

Ernennungen:

Dunst, Lucas -Gerätewart Lg. Hömel; Pillar, Christian - Gerätewart Lg. Nümbrecht Putzig, Jan - Löschgruppenführer d. Lg. Marienberghausen Mattowitz, Daniel - stellv. Löschgrup- penführer d. Lg. Marienberghausen Weber, Hartmut - Löschgruppen- führer d. Lg. Hömel Bischoff, Michael - Gemein- de- kinderfeuerwehrwacht (GKFW) Stangier, Alexandra - stellv. GKFW Moch, Leo - stellv. GJFW Adolphs, André - Leiter FüUST: Artur, Spiegert -stellv. Leiter FüUST Keienburg, Christian - Leiter der Gruppe Drohne; Lefherz, Annkathrin -stellv. Leiterin der Gruppe Drohne; Mayer, Felix - stellv. Leiter der Gruppe Drohne



Ulrich Polke

Ehrungen:

Die Ehrungen wurden durch den Bürgermeister übernommen. In Anerkennung 25, 35 bzw. 50-jähriger treuer Pflichterfüllung im Dienst der Feuerwehr überreichte er Urkunden und Ehrenzeichen des Innenminis- ters des Landes Nordrhein-West- falen. Herr Redenius übermittelte hierbei die Glückwünsche des Innenministers, des Regierungsprä- sidenten und des Landrates.

Mit dem Ehrenzeichen in Silber für

25- jährigen aktiven Dienst in der Feuerwehr wurden ausgezeichnet: Helbing, Markus; Seinsche, Evelyn; Kohlberg, Alexander; Vecqueray, Petra; Kube, Jan

Mit dem Ehrenzeichen in Gold für

35- jährigen aktiven Dienst in der Feuerwehr wurden ausgezeichnet: Hannes, Frank und Sascha, Polke

Mit dem **Ehrenzeichen in Gold mit Goldkranz für 50- jährigen aktiven Dienst** in der Feuerwehr wurden ausgezeichnet:

Noss, Jürgen und Kornherr, Ralf

Besonders langjährige Leistungen

Wolfgang Kaiser

Verabschiedungen

Aus dem aktiven Dienst wurde der Feuerwehrkamerad Frank Peter Twilling aus der Löschgruppe Marienberghausen verabschiedet und in die Ehrenabteilung entlassen.

Ehrungen vom Verband der Feuerwehren in NRW

10 Jahre

Heckmann, Sascha; Melzer, Sophie; Eich, Jacqueline; Wendeler, Jonas; Hahn, Jona

40 Jahre

Bellingen, Gunnar; Geilenberg, Bernd; Lefherz, André; Sträßer, Manfred; Oßowski, Gerd; Engelberth, Stefan; Engelbert, Ulrich

50 Jahre

Barth, Martin; Noss, Jürgen; Sander, Heinz-Werner; Kornherr, Ralf; Hannes, Klaus

70 Jahre

Polke, Ulrich

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Bürgersprechstunde ermöglicht Ihnen eine Gesprächszeit mit dem Bürgermeister ohne vorherige Anmeldung.

Diese finden wie folgt statt:
Montag, 06.02.2023
Montag, 13.02.2023

Montag, 06.03.2023
Montag, 20.03.2023
Montag, 27.03.2023
jeweils von 17.00 - 18.00 Uhr
Die Termine sind auch auf der Homepage der Gemeinde Nümbrecht zu finden.
(www.nuembrecht.de).

Die nächsten Termine sind am
Montag, 06.02.2023 und Montag, 13.02.2023 jeweils im Rathaus (Büro des Bürgermeisters)
Selbstverständlich stehe ich Ihnen davon unabhängig nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel.:

02293/302-101 - Sekretariat) jederzeit gerne zur Verfügung.

Ich lade Sie herzlich ein.

Ihr
Hilko Redenius
Bürgermeister

„Bürgerservice an den Karnevalstagen“

Wir sind für Sie da!

Auch in den Karnevalswochen bleibt die Verwaltung für Sie geöffnet. Bürgerbüro und Verwaltung erreichen Sie am
16.02.2023 (Weiberfastnacht)

von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
17.02.2023
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
20.02.2023 (Rosenmontag)
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

21.02.2023 (Veilchendienstag)
zu den üblichen Öffnungszeiten (siehe unten)
Öffnungszeiten:
Mo - Do 08:30 - 12:00 Uhr

14:00 - 16:00 Uhr
08:30 - 12:00 Uhr
Bürgerbüro
Mo - Do 08:00 - 18:00 Uhr
Fr 08:00 - 12:00 Uhr

App zur Ehrenamtskarte NRW

Um den Stellenwert des Ehrenamtes hervorzuheben und dieses zu stärken, hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht im Jahr 2010 beschlossen, als erste Gemeinde im Oberbergischen Kreis die Ehrenamtskarte in der Gemeinde Nümbrecht einzuführen. Bisher erfolgte die Beantragung der Ehrenamtskarte in Papierform, nun wurde für ehrenamtlich Engagierte die neue App „Ehrenamtskarte NRW“ entwickelt und steht ab sofort auch in der Gemeinde Nümbrecht zur Verfügung.

Damit kann die Ehrenamtskarte NRW nicht nur unkompliziert auf das Smartphone oder Tablet geladen und so vorgezeigt werden, auch das Beantragen und Verlängern der Ehrenamtskarte ist einfach möglich. Die Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte NRW profitieren schon jetzt von landesweit mehr als 4.700 Vergünstigungen und Sonderaktionen, die durch Lokalisierung des Standortes jederzeit mobil abgerufen werden können. Außerdem ermöglicht die

App, sich den Weg zu den Angeboten per Navigation anzeigen zu lassen. Die App steht für die beiden gängigsten mobilen Betriebssysteme, iOS und Android, zur Verfügung. Sie kann im Apple App Store sowie im Google Play Store kostenfrei heruntergeladen werden. Mit dem Gemeinschaftsprojekt Ehrenamtskarte NRW sagen das Land NRW und die Kommunen und Kreise seit 2008 Danke an Ehrenamtliche: Die Ehrenamtskarte zeichnet Bürgerinnen und

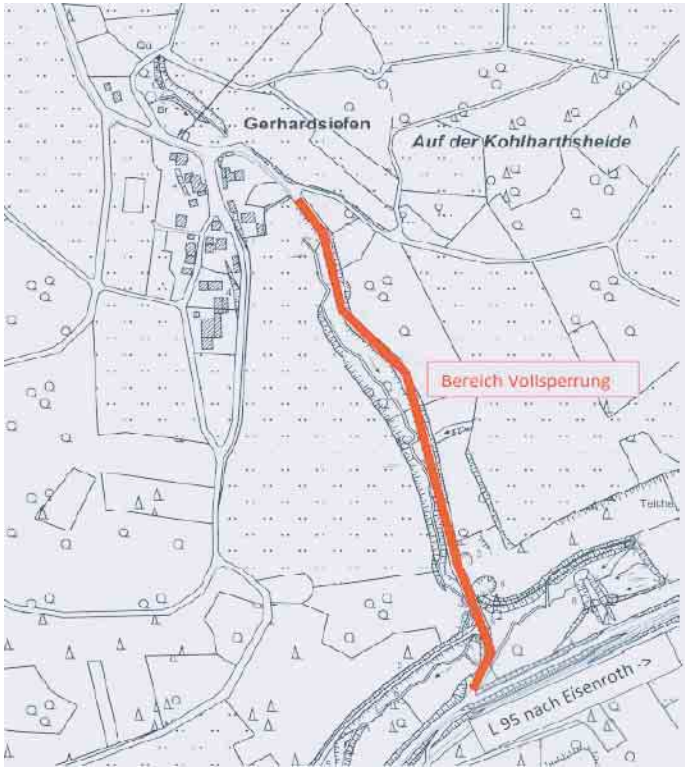
Bürger aus, die sich in besonderem zeitlichem Umfang - fünf Stunden wöchentlich bzw. 250 Stunden im Jahr - ohne pauschale Aufwandsentschädigung ehrenamtlich engagieren. Weitere Informationen sind unter www.engagiert-in-nrw.de/app-zur-ehrenamtskarte-nrw zu finden. Bei Fragen steht auch Frau Sabine Schütz (02293-302271, sabine.schuetz@nuembrecht.de) montag- und mittwochvormittags im Rathaus der Gemeinde Nümbrecht zur Verfügung.

Gewässer- und Straßenbauarbeiten der Gemeinde Nümbrecht

Seitens der Gemeinde Nümbrecht werden Straßenbauarbeiten im Zusammenhang mit Gewässerrenaturierungsmaßnahmen an der südlichen Ortszufahrt von der Landstraße 95 nach Gerhardsiefen unter Vollsperrung ausgeführt. Die Ortschaft Gerhardsiefen ist in

dem Zeitraum nur von Norden aus über die Landstraße 350 zu erreichen.

Die Vollsperrung erfolgt voraussichtlich ab der 6. KW 2023 für einen Zeitraum von etwa 2 Monaten.



Das Bauamt dankt für Ihr Verständnis

Kunst im Rathaus

Die Künstlerin Sylvia Jünger aus Nümbrecht-Berkenroth stellt in der Zeit vom **02. Februar bis 31. März 2023** ihre Bilder unter dem Titel **„Einblicke“** während der Öffnungszeiten (Mo-Do: 8.00 - 18.00 h und Fr: 08.00 - 12.00 h) **im Rathaus der Gemeinde Nümbrecht** aus.

Die Ausstellung trägt den Titel **„Einblicke“** und umfasst zwei Bilderreihen. Der Titel spiegelt wieder, dass sie als Künstlerin mit jedem ihrer Werke auch Einblicke gibt in das, was sie bewegt, so Frau Jünger. Dies gilt hier besonders für die erste Bilderreihe unter dem Oberbegriff **„Verluste“**, deren Entstehung vor allem durch den Tod ihres Mannes geprägt wurde. Dieser führte über einen längeren Zeitraum zum **„Verlust**

der Farbe“ und so ist ein Großteil dieser Bilder in Schwarz-Weiß gehalten. „Küsten und Strandgut“, die zweite Bilderreihe, umfasst gegenständliche Werke und Assemblagen mit Fundstücken des Meeres. Die norwegische Polar-meerküste war Inspiration für mehrere Landschaftsbilder. Fundstücke von Strandspaziergängen an Nord- und Ostsee wurden zu Assemblagen. Frau Jünger ist seit 2004 künstlerisch tätig. Beginnend mit der Ölmalerei hat sie sich seit 2011 der Acrylmalerei zugewendet. Sie arbeitet mit Farbe, Spachtelmassen, Sand auf Leinwand und bindet in vielen Werken Materialien aus der Natur mit ein. Dies können Hölzer, Muscheln, Steine

„Einblicke“



Eine Ausstellung mit zwei Bilderreihen von Sylvia Jünger im Rathaus

02.02. bis 31.03.2023

Mo. - Do.: 8.00 – 18.00 h
Fr.: 8.00 – 12.00 h

und andere Fundstücke sein. Die Natur im Kleinen sowie im Großen liefert ihr häufig den Anstoß und die Idee. Daraus entstehen gegenständliche und abstrakte Bilder.

Wir laden Sie herzlich ein zur Vernissage am **Donnerstag, den 02. Februar 2023 um 19.00 Uhr** im Foyer des Rathauses Nümbrecht

Ende: Aus dem Rathaus

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEKANNTGABE

des Entwurfs der Haushaltssatzung der Gemeinde Nümbrecht für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S 666), in der zurzeit gültigen Fassung, wird bekannt gegeben, dass der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Nümbrecht für das Haushaltsjahr 2023 mit seinen Anlagen ab dem 03.02.2023 bis zum Beschluss der Haushaltssatzung am 23.02.2023, im Rathaus der Gemeinde Nümbrecht, zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt. Während der Dauer des Beratungsverfahrens kann der Entwurf der Haushaltssatzung 2023 innerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar

montags - freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und

montags - donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Raum 316 des Rathauses eingesehen werden. Einwendungen gegen den Entwurf können bis zum 22.02.2023 von Einwohnerinnen und Einwohnern oder Abgabepflichtigen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht, Hauptstraße 16, 51588 Nümbrecht, erhoben werden. Über Einwendungen beschließt der Rat in öffentlicher Sitzung. Nümbrecht, 18.01.2023 Der Bürgermeister gez. Hilko Redenius

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.



ZUGLEICH AMTBLATT DER GEMEINDE NÜMBRECHT



MEDIENBERATER
Johann Strauch

FON 02241 260-131
E-MAIL j.strauch@rautenberg.media

Nümbrecht aktuell – 45. Jahrgang – Nr. 3 – 03. Februar 2023 – Woche 5 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

5

Kabarett mit Inka Meyer

„Zurück in die Zugluft“

Die unerträgliche Seichtigkeit des Scheins

Kabarett mit Inka Meyer am 25.02.2023 um 20.00 Uhr im Nümbrechter Kursaal

Als Kind war jeder Tag ein Sonntag. Als Student immer Freitag. Und heute ist irgendwie ständig Montag. Was ist passiert? Unser Alltag ist ein Ausnahmezustand, der zur Regel wurde. 60% aller Menschen reden mit ihrem PC, wobei 90% persönliche Beleidigungen sind und 20% in Handgreiflichkeiten enden. Was haben Bill Gates und Karl Marx gemeinsam? Beide sind Erfinder von Systemen, die gut gedacht waren, aber die Menschen in tiefste Verzweiflung gestürzt haben. Und mein Arzt meint auch noch, ich solle mich mehr bewegen. Wieso? Ich laufe dreimal täglich Amok!

Was uns bleibt, ist die Flucht. Nur Wohin? Zurück in die Natur? Ich schaffe es ja nicht mal in den eigenen Garten. Neulich habe ich dort einen Riesenkompost entdeckt, sogar auf Stelzen. Dann habe ich gemerkt: „Verdammt! Das ist das Gartentrampolin.“ Deshalb sagen viele Menschen in Deutschland: „Was wir brauchen ist ein Führer!“ Auf Neudeutsch: „Coach“. Zur Selbstfindung. Nur was, wenn mir nicht gefällt, was ich da finde? Mein Chef hat meinen Achtsamkeits-Coach sogar bezahlt. Toll, denn dank meiner Firma weiß ich endlich, dass ich den falschen Job habe. Doch enden meine Bewerbungsgespräche stets mit: „Veni, vidi, violini.“ Übersetzt: „Ich kam, ich sah, ich vergeigte.“ Mal ehrlich: Zu unserem Glück brauchen wir keinen Coach,



Inka Meyer

sondern eine anständige Couch! Ein Platz nur für uns allein. Wo es den gibt? Bei Inka Meyer. Sie ist „die letzte Inka“ des deutschen Kabarets. Das heißt: Indianerin und Fährtenleserin im Dickicht der Moderne. Die Tochter eines friesischen Orientexperten ist die

perfekte Reisebegleitung auf der Suche nach dem verlorenen Spaß. Im Anschluss an ihre Show werden Sie laut ausrufen: „Freunde! Wenn ihr Probleme braucht, ich bin immer für euch da.“

Beginn der Veranstaltung ist am 25.02.2023 im Kursaal / Parkhotel Nümbrecht um

20.00 Uhr, Einlass um 19:30 Uhr. Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf (Kat. 1: 18,00 €, Kat. 2: 16,00 € jeweils zzgl. 2,00 € VVG, Abendkasse: Kat. 1: 21,00 €, Kat. 2: 19,00 €) bei der Tourist Information im Rathaus Nümbrecht, Tel.: 02293 - 302302 oder per Mail touristinfo@nuembrecht.de Veranstalter: Nümbrechter Kur GmbH in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Kultur Veranstaltungsort: Parkhotel Nümbrecht (Kursaal)

Nümbrechter Veranstaltungen

02.02.2023 - 06.04.2023

(17:00 - 18:00 Uhr)

Beweglichkeitsorientiertes Fas-zientraining (§20 SGB)

Kosten 156,-€ pro Kurs, 10x 60 Min
Veranstalter: Dr. Becker
PhysioGym, 02293 920751

Veranstaltungsort: Sporthalle des
Therapiezentrum, Höhenstr.
30, 51588 Nümbrecht

09.02.2023 (10:00 Uhr)

Walking mit dem SGV

Informationen und Leitung:
Irmhild Weigle, Tel.: 02262 - 97369
Veranstalter:

Sauerländischer Gebirgsverein
Abteilung Homburger Land e.V.

Treffpunkt: Elsenroth

(Sportplatz Kreuzheide)

11.02.2023 (10:00 - 20:00 Uhr)
Der größte Klemmbausteine-Jahrmarkt

8 Modellbauer, 20 laufende Meter
Ausstellung, unzählige motori-
sierte und beleuchtete Miniatur-
Fachgeschäfte,
Verkaufswagen und Attraktionen,
interessante Workshops,
Spiel- und Baubereich für Kinder,
Interviews mit den
Modellbauern

Eintritt: 5,00 € pro Person

Veranstalter: Panarbora Waldbröl
Veranstaltungsort: Panarbora

Waldbröl (Nutscheidstraße 1,
51545 Waldbröl)

12.02.2023 (10:00 - 18:00 Uhr)
Der größte Klemmbausteine-Jahrmarkt

8 Modellbauer, 20 laufende Meter
Ausstellung, unzählige
motorisierte und beleuchtete
Miniatur-Fachgeschäfte,
Verkaufswagen und Attraktionen,
interessante Workshops,
Spiel- und Baubereich für Kinder,
Interviews mit den
Modellbauern

Eintritt: 5,00 € pro Person

Veranstalter: Panarbora Waldbröl
Veranstaltungsort: Panarbora
Waldbröl (Nutscheidstraße 1,
51545 Waldbröl)

16.02.2023 (10:00 Uhr)

Walking mit dem SGV

Informationen und Leitung: Irmhild
Weigle, Tel.:
02262 - 97369

Veranstalter: Sauerländischer
Gebirgsverein
Abteilung Homburger Land e.V.
Treffpunkt: Elsenroth (Sportplatz
Kreuzheide)

16.02.2023 (15:00 - 17:30 Uhr)
Pippi Langstrumpf, Lucky Luke und
Cinderella, Karneval auf
Pferdehof Mildsiefen

Kosten: 25,- €/ Kind (inkl. Getränke
und Berliner), max. 20 Kinder

Veranstaltungsort: Pferdehof
Mildsiefen, Mildsiefen 11,
51588 Nümbrecht,
Tel.: 0179 - 6034671

17.02.2023 (15:00 - 17:30 Uhr)
Pippi Langstrumpf, Lucky Luke und
Cinderella, Karneval auf
Pferdehof Mildsiefen

Kosten: 25,- €/ Kind (inkl.
Getränke und Berliner), max. 20
Veranstaltungsort: Pferdehof
Mildsiefen, Mildsiefen 11,
51588 Nümbrecht,
Tel.: 0179 - 6034671

17.02.2023 Biodanza -

Der Tanz des Lebens

„Wenn du im Tanz deine
Lebensfreude erhöhen möchtest,
Lust auf neue Erfahrungen hast
und mit Spaß etwas für deine
Gesundheit tun möchtest, ist
Biodanza vielleicht genau das
Richtige für Dich.“

Komm, und probiere es an einem
der offenen Abende im
Dorfhaus in Gaderoth aus.
Ich bitte um vorherige Anmeldung
unter Tel.: 0175 - 705 1414.“

Weitere Infos unter
www.biodanzamitkerstin.de,
www.biodanza-oberberg.de und
tanze@biodanzamitkerstin.de
Veranstalter: Kerstin Peinzke
Veranstaltungsort: Nümbrecht -
Gaderoth (Dorfhaus)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nümbrecht, Reichshof oder Wiehl
Für eine kleine 3-köpfige Familie
suchen wir ein EFH mit Garten, kleine
Renovierungen sind möglich, Wfl. Ab
ca. 130 m² und mind. 4 Zimmern.
Preis bis ca. 350.000,- €

Wert-Analyse
Auf unserer Homepage können Sie
kostenlos und unverbindlich eine
Wert-Analyse Ihrer Immobilie
anfordern. Geben Sie einfach die
Daten Ihrer Immobilie ein!

Wir suchen Sie!
Für unsere Filiale in **Hennef
Uckerath** sind wir **aktuell** auf der
Suche nach einem

Immobilienmakler (m/w/d)
Die Vertriebsregion für diese Stelle
ist der Rhein-Sieg Kreis.
Noch Fragen? Dann rufen Sie an unter
0 26 81 / 78 99 70
Bewerben Sie sich jetzt unter
www.bender-immobilien.de

www.bender-immobilien.de 0 22 91 / 9 17 49 00

Regelmäßige Veranstaltungen des Kneipp-Vereins

Kneipp-Verein Nümbrecht e.V.
Regelmäßige Veranstaltungen 2023
Ansprechpartner Erika Thaden
Anschrift 51588 Nümbrecht,
Distelkamper Str. 6
Internet
www.kneippverein-nuembrecht.de
Telefon 02293/9099860
E-Mail ethaden@t-online.de

jeden Montag, 15.00-16.00 Uhr,
VHS Akademie
Bewegungsschule für Ältere
Ansprechpartner Christel Blum,
Tel. 02293/2942
jeden 2. Dienstag i. M.,
10.00-11.15 Uhr,
Volks- und Raiffeisenbank
Fit im Kopf, Power für die grauen Zellen
Ansprechpartner

Gerda Kohlmann, Tel. 02293/7389
jeden 2. Dienstag i. M.,
15.00-17.00 Uhr, Cafe Engelsstift
Tanzen für Junggebliebene: Walzer, Foxtrott, Line-Dance usw.
Ansprechpartner Heinz Pistorius,
Tel. 02293/9378810
jeden 3. Dienstag i. M.,
15.00-17.00 Uhr, Parkhotel
Geselliges Kegeln
Ansprechpartner Heinz Pistorius,

Tel. 02293/9378810
jeden 4. Dienstag i. M.
14.30-15.45 Uhr, Cafe Engelsstift
Singen mit Akkordienbegleitung
Ansprechpartner Erika Thaden,
Tel. 02293/9099860
letzter Freitag i. M.,
15.00-17.00 Uhr, Cafe Parkhotel
 Klönen bei Kaffee und Kuchen
Ansprechpartner Erika Thaden,
Tel. 02293/9099860

Veranstaltungen der Senioren-Insel Nümbrecht

Veranstaltungstermine der Senioren - INSEL Nümbrecht
Monat Februar.
Kaffeestunde für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Nümbrecht in der Cafeteria vom Ernst-Christoffel-Haus.
Wann: Am Dienstag, 14.02.2023 von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr.
Mit Programm und Moderation
Veranstalter: Senioren - INSEL Nümbrecht

Ansprechpartnerin: Karin Jehnes
Tel.02293 / 80122
Veranstaltungsort: Ernst - Christoffel - Haus,
Nümbrecht, Höhenstraße 4 - 8
Eintritt frei.
Unsere Kaffeestunde findet nur unter Vorbehalt statt. Bitte, informieren Sie sich.
Tanzen im Bistro Sportpark Nümbrecht.
Ob Tango, Walzer, Disco Fox, für

Jeden ist etwas dabei.
Wann: Am Donnerstag, 16.02.2023 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Veranstalter: Senioren - INSEL Nümbrecht
Veranstaltungsort: Bistro im Sportpark; Parkhotel Nümbrecht, Höhenstraße 40.
Ansprechpartner Heinz-Jürgen Naujoks Tel. 02293 / 2219
Eintritt frei.

Die Nümbrechter Senioren - INSEL
(Initiative Nümbrechter Senioren gegen Einsamkeit für Lebensfreude), freut sich über Ihren Besuch.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung bei den Ansprechpartnern.
Unser Senioren - Büro erreichen Sie unter der Telefonnummer 02293 302 119.

AUS DÖRFERN UND VEREINEN

Programm Jugendzentrum Nümbrecht

- Montag: 15 - 20 Uhr Offener Treff
- Dienstag: 15 - 20 Uhr Offener Treff
16.15 - 18.30 Bogenschießen (alle 14 Tage zur geraden Kalenderwoche)
16.15 - 20 Klettern (alle 14 Tage zur ungeraden Kalenderwoche)
- Mittwoch: 15 - 16 Uhr Offener Treff
16 - 17.30 Uhr Kochen im Juze für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Unkostenbeitrag: 0,50 €. Anmeldung im Juze.
17.30 - 21 Uhr Offener Treff
- Donnerstag: 15 - 18 Uhr Offener Treff
- Freitag: 14 - 18 Uhr Offener Treff

Jede ungerade Kalenderwoche: 18 - 20 Uhr Juze +16 für alle ab 16 Jahren mit altersentsprechendem Angebot.
20 - 23 Uhr Nachtsport
Für Kids ab 12 Jahren von 20 - 21 Uhr und ab 16 Jahren von 21 Uhr - 23 Uhr in der alten Sporthalle am Schulzentrum Nümbrecht.

- Samstag: 11 - 13 Uhr Frühsport in Grötzenberg Treffen um 10.50 Uhr am Jugendzentrum
- Samstag und Sonntag: Programm nach Vereinbarung oder Ankündigung im Juze.

Ausführliche Infos zu unseren vielseitigen Freizeitangeboten erhalten Sie im Jugendzentrum Nümbrecht.

Öffnungszeiten ab 10.01.2022:

Montag	11:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	12:00 – 18:00 Uhr

www.buecherei-fuer-nuembrecht.de

KOSTENLOS PARKEN

Nümbrechter Aktionsgemeinschaft

KURZE WEGE

STRESSFREI EINKAUFEN



Neues vom Campus

Inklusion am Campus

Der Nümbrechter Campus wird den Anforderungen der Inklusion gerecht. Alle Kinder sind willkommen, denn auch Kinder mit „sonderpädagogischem Förderbedarf“ beziehungsweise mit Behinderungen haben ein Recht auf Lernen in der Gemeinschaft einer wohnortnahen allgemeinen Schule. Der Campus präsentiert sich barrierefrei, d.h. Schulhof, Gebäude, Mensa und Sporthalle sind auch gehbehinderten Kinder zugänglich, z.B. über spezielle Rampen oder Aufzüge innerhalb der Gebäude.

Einblicke in die Situation von RollstuhlfahrerInnen gab am **HGN** bereits im September letzten Jahres eine von der Sportlehrerin Christine Meurer organisierte Aktion, bei der dank eines extra angereisten RollstuhlbasketballerInnen-Teams der Grundkurs Sport der 10. Klasse eine ganz ungewöhnliche Sportstunde erlebte! Neben dem Testen der Rollstühle kam auch das Basketballspielen nicht zu kurz. Am eigenen Leib erfuhren die SchülerInnen während des Spiels, wie herausfordernd und anstrengend es ist, sich im Rollstuhl fortzubewegen. Erstaunlich und für die SchülerInnen unerwartet, wie schwierig sich zum Beispiel das Rückwärtsfahren gestaltet! Außer diesen spannenden Einblicken behielten die SchülerInnen auch Muskelkater und Blasen an den Händen zurück. Mit von der Partie war bei dieser Sportstunde der besonderen Art auch Paul Al Khalil, Schüler der

Q1 am HGN. Für ihn war diese Erfahrung jedoch nicht neu, denn der Rollstuhl gehört für den gehbehinderten Paul zu seinem täglichen Leben dazu.



Wie stellt sich denn aber sein Alltag als Inklusionsschüler am HGN konkret dar? Paul war bereit, uns einige Fragen zu beantworten:

Seit wann bist du am HGN und warum hast du dich für unsere Schule entschieden?

Ich besuche das HGN schon seit dem Jahr 2016, nachdem ich dort als damaliger Fünftklässler eingeschult worden bin. Eigentlich glichen meine Motive, das HGN zu besuchen, denen aller Grundschulkinder.

Zum einen haben alle meine Grundschulfreunde auch die Entscheidung getroffen, auf das HGN zu wechseln und natürlich

ist es gerade in diesem Alter wichtig, dass man den Kontakt zu seinen Freunden hält, da sich in dieser Lebensphase ohnehin viel verändert.

Zum anderen habe ich die Schule als ziemlich modern wahrgenommen, da sie auch durchaus Möglichkeiten für einen Rollstuhlfahrer bietet, uneingeschränkt seinen Schulalltag bestreiten zu können. Dazu gehören im Grunde banale Dinge wie ein Aufzug, mit dem jede Etage des Schulgebäudes zu erreichen ist, eine „Rollstuhlumkleide“ oder auch Rampen auf dem Schulhof, durch die man jegliche Treppen umgehen kann.



Darüber hinaus habe ich in einem Gespräch mit dem Schulleiter Thorgai Wilmsmann gemerkt, dass die Bereitschaft mich am HGN aufzunehmen sehr groß war, was mir im Vorhinein ein gutes Gefühl gegeben hat.

Im Gegensatz zu vielen Schulen für „Körperbehinderte“ bietet das HGN natürlich zudem die Möglichkeit das Abitur zu absolvieren, was auch ein essentieller Indikator für mich war, auf diese Schule zu wechseln, denn wenn alles gut läuft, kann ich so eine große Bandbreite an Möglichkeiten für meine berufliche Zukunft in Erwägung ziehen.

Wie wurdest du von deinen MitschülerInnen, aber auch von

den LehrerInnen aufgenommen?

Menschlich habe ich mich am HGN von Anfang an sehr gut aufgehoben gefühlt. Wie bereits erwähnt, kannte ich einen großen Teil meiner Mitschüler bereits aus der Grundschulzeit, wodurch mir der Kontakt mit ihnen natürlich nicht schwerfiel, da wir uns schon vorher alle ziemlich gut verstanden haben.

Darüber hinaus konnte ich aber auch mit Freude feststellen, dass auch diejenigen, die mich noch nicht kannten, vom ersten Tag an total offen mir gegenüber waren und wir einfach ein tolles Klassenklima hatten.

Ich bin auch im Nachhinein immer noch sehr dankbar, dass diese leider nicht überall selbstverständliche Offenheit vorhanden war und ich beispielsweise auch in die Fußballspiele in der Pause aufgenommen wurde. Dort durfte ich dann immer auf Knien die Rolle des Torwarts bekleiden. Darüber hinaus erhalte ich auch Unterstützung durch eine „Integrationshilfe“, die mir bei vielen praktischen Aufgaben im Schulalltag hilft. Doch auch wenn diese einmal krankheitsbedingt ausfiel, erklärten sich viele meiner MitschülerInnen mit einer Selbstverständlichkeit bereit mir zu helfen, die mich bis heute noch beeindruckt.

Zu meinen LehrerInnen kann ich nur sagen, dass sie mich wie jeden anderen Schüler auch behandelt haben, was aber wahrscheinlich das größte Kompliment ist, was man ihnen machen kann, da genau das nötig war, um in der Klassengemeinschaft integriert werden zu können.

(Der zweite Teil des Interviews folgt in der nächsten Ausgabe von Nümbrecht Aktuell.)



Basketballspiel 10. Klasse Sport GK mit RollstuhlbasketballerInnen-Teams

Ende: Neues aus dem Campus

Ev. Kirchengemeinde Nümbrecht

Termine

Wir achten bei allen unseren Veranstaltungen auf Gesundheitsschutz und Hygiene

Nümbrecht

Blaues Kreuz Begegnungsgruppe

Nümbrecht Mitte

Dienstag 19.30 Uhr

Café Wertvoll

Dienstag 9 Uhr / 7. Februar

Frauenabendkreis

Dienstag 19 Uhr / 7. Februar

Frauengesprächstreff

Mittwoch 9.30 Uhr / 15. Februar

Gemeindebibelstunde / Vitamine für die Seele

Mittwoch 20 Uhr

Männergebetskreis

Donnerstag 10 Uhr

Seniorentreff

Mittwoch 15 Uhr / 15. Februar

Bierenbachtal

Frauenkreis

Donnerstag 15 Uhr / 16. Februar

Drinsahl

Frauenverein

Donnerstag 15 Uhr / 9. Februar

Engelsstift

Jakob-Engels-Str. 4:

Mittwoch / 10 Uhr Andacht

Leo-Baer-Str. 1:

Mittwoch / 11 Uhr Andacht

Ernst-Christoffel-Haus

Bibelstunde

Freitag 10 Uhr / 3. Februar

Harscheid

Abend der Stille

Freitag 18 Uhr

Besuchsdienst

Donnerstag 9.30 Uhr / 16. Februar

Frauen-Bibel-Kreis

Donnerstag 20 Uhr / 9. Februar

Frauenkreis Oase

Dienstag 20 Uhr / 14. Februar

Huppichteroth

Bibelstunde

Donnerstag 19 Uhr / 2. Februar

Malzhagen

Bibelstunde

Donnerstag 19.30 Uhr / 9. Februar

Winterborn

Gebetstreff

Freitag 19 Uhr / 3. Februar

Gottesdienste:

Neben den Gottesdiensten vor Ort können Sie auch den Gottesdienst live im Internet miterleben. Gehen Sie dafür über die Internet-Seite der Kirchengemeinde: ev-kirche-nuembrecht.de

Nümbrecht 10.15 Uhr

5. Februar Holdt

12. Februar Köhler / T

19. Februar Köhler / FG

Winterborn 10.15 Uhr

5. Februar Ebener / Konfirmanden-GoDi

12. Februar Gorges

12. Februar 18 Uhr Relate

19. Februar Völzke / A.n.G.

Bierenbachtal 9 Uhr

12. Februar Henrici / A.n.G.

Harscheid 10.15 Uhr

5. Februar Kliesch / A.i.G.

12. Februar Dripke

19. Februar Kliesch / T

Berkenroth 9 Uhr

5. Februar Kliesch / A.i.G.

12. Februar Dripke

19. Februar Kliesch / T

Hier erreichen Sie uns:

Kirchenamt, Alte Poststr. 2,

Tel. 02293 - 6772 Fax 2980,

www.ev-kirche-nuembrecht.de

Öffn. Montag, Mittwoch + Freitag

9 bis 12 Uhr; in Ferien Freitag geschl.

Pfr. M. Ebener, Auf der Hege 8,

Winterb., T. 3771,

michael.ebener@ekir.de

Pfr. R.A. Kliesch, Im Bitzeng. 8,

Winterb., T. 1033,

ralf-andreas.kliesch@ekir.de

Pfarrer Matthias Köhler, Vors.,

Spreitger Weg 26, T. 815340,

matthias.koehler.1@ekir.de

Jugendreferent Jürgen Wubs,

Büro 2340,

j.wubs@ev-kirche-nuembrecht.de

Gem.Ref. Allmuth Hinkelmann,

Büro 7165, priv. 9377346,

allmuth.hinkelmann@ekir.de

Schülercafé Alte Schmiede,

T. 938 687, Gabriel Jäger

(01 57 / 76 04 00 38,

E-Mail: gabriel.jaeger@ekir.de)

Seels. Beratung: Ria Vierkötter

T. 903 120

Ev. Kindergarten Arche,

Nümbrecht, Wiesenstr. 16c;

Leitung: Mirjam Kohlmann-Barf,

Tel. 42 63

Ev. Kindergarten Regenbogen,

Bierenbachtal, Wiehler Str. 52;

Leitung: Sabine Mortsiefer-Meyer,

Tel. 44 92

Diakoniestation Nümbrecht, Lina-Friedrichs-Str. 2, Tel. 90 37 01

Geschäftsführer: Dirk Lefherz,

Pflegedienstleitung: Silke

Gelhausen, E-Mail:

mail@diakonie-nuembrecht.de

Bl. Kreuz Nü.-Mitte, Nonnweiler

Küster Nümb. Jürgen Hein,

Handy 0175-9177462

Beerd. Berkenr. G. Hecker,

Zum Dorfbrunn 1a, T. 3121

Beerd. Harsch. G. Hecker,

Zum Dorfbrunn 1a, T. 3121

Schuldnerberatung Diakon. Werk,

einmal monatl. In Nümb.,

T. 02291-808 716

Tel.-Seelsorge, T. 0800-1110111,

tägl. 0-24 Uhr 0800-1110222

CHRIS Christl. Sorgentel. Kids +

Teens Montag-Samstag 13-19 Uhr,

T. 0800-120 1020

Informationen zu den **Jugend-**

gruppen des **CVJM** finden Sie im

Internet unter:

www.cvjm-nuembrecht.de

Filialkirche St. Mariä Königin - Marienberghausen

Der kath. Kirchengemeinde

St. Mariä Himmelfahrt Marienfeld

Samstag, 4. Februar

keine Vorabendmesse

Sonntag, 5. Februar -

5. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr - Hl. Messe mit Blasiussegen in der Pfarrkirche

Dienstag, 7. Februar

8.20 Uhr - Schulgottesdienst in der Pfarrkirche

Mittwoch, 8. Februar

19 Uhr - Abendmesse in der Pfarrkirche

Freitag, 10. Februar

18.30 Uhr - Stille Anbetung in der Pfarrkirche

19 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 11. Februar

keine Vorabendmesse

Sonntag, 12. Februar -

6. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkirche

14.30 Uhr - Karnevalistischer Nachmittag der Frauengemeinschaft im Dorfvereinshaus

Dienstag, 14. Februar

8.20 Uhr - Schulgottesdienst in der Pfarrkirche

Mittwoch, 15. Februar

18.30 Uhr - Rosenkranz für die Kranken des Pfarrverbandes in der Pfarrkirche

Fortsetzung Kirche S. 16



Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 100 Euro Preisvorteil sichern!*

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 06.02.2023 bis 19.03.2023. Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anschlussgebühr und kostenlosem Probemonat. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

 **JOHANNITER**



Glas in der Küche - ein beeindruckendes Allroundtalent

Wenn man sich seine neue Traumküche vorstellt, denkt man zunächst an Echtholz oder ein schönes Dekor und einen attraktiven Uni-Farbtönen. Der Trendwerkstoff Glas kommt vermutlich seltener vor, obwohl er überall in der Küche und nicht nur dort eingesetzt wird. Wo Echtglas nicht die erste Wahl ist, kommt Glaslaminat ins Spiel, das vom Original so gut wie kaum zu unterscheiden ist.

„Echtes Glas - ob in hochglänzender oder supermatter Ausführung - wirkt immer edel. Aufgrund seiner vielen Vorzüge trifft man es in allen Lebens- und Wohnbereichen an“, sagt Volker Irle, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. „In der Küchen- und Möbelindustrie ist es daher genauso unverzichtbar wie in anderen Branchen.“ Das beeindruckende Allroundtalent ist porenlos glatt und deshalb sehr pflegeleicht und hygienisch. Glas ist robust, schlag- und stoßfest, temperaturbeständig, je nach Oberflächenausführung auch schnitt- und kratzfest und als ESG (Einscheibensicherheitsglas) zudem sicher.

Was es zusätzlich so beliebt in der Küche macht: Glas lässt sich sehr individuell gestalten. Beispielsweise als blickfangende, beleuchtete Nischenrückwand in der persönlichen Lieblingsfarbe, mit einem eigenen Wunschkonzept oder einem der vielen angebotenen Motiv-Dekore. Das kann ein stimmungsvolles Bild aus der Natur sein, ein Appetit Anregendes aus dem Bereich Food oder auch etwas Abstraktes wie grafische und außergewöhnliche Struktur-Designs, um der neuen Wunschküche eine besondere und unverwechselbare Note zu verleihen.

Wer sich mit einer Farbe, einem Dekor oder Wunschkonzept ungern auf längere Zeit festlegen möchte, erfreut sich an einer jederzeit auswechselbaren Nischenrückwand. Denn sobald man Lust auf einen neuen Look verspürt, wird das bestehende Motivglas der Küchenrückwand einfach mit wenigen Handgriffen selbst ausgetauscht. Mehr als ein LED-Wechselrahmen, ein kleiner Saugheber und ein neuer Glaseinsatz sind hierfür nicht nötig. Anschließend nur noch dimmbares Arbeits- oder Ambiente-Licht einstellen -



Ein einzigartiges Lichtspiel: Premiumküche mit viel Holz, Glas und gebürstetem Messing, die anhand einer patentierten Beleuchtungslösung perfekt zur Geltung kommen. Ein besonderer Blickfang sind die Vitrinenschränke. (Foto: AMK)

auch ein LED-Farbwechsel (optional) ist möglich - und schon ist der neue Nischen-Look fertig.

Der elegante Werkstoff macht sich auch sehr gut als unterseits bedruckte Küchenarbeitsplatte, z. B. Ton-in-Ton abgestimmt auf die Möbelfronten oder das Umfeld. Oft auch als extravaganter Eyecatcher und Designobjekt in einer neuen Akzentfarbe. Alternativ in einem Uni-Farbtönen, der einen starken Kontrast zu den Küchenmöbeln bildet. Besonders anziehend wirken auch Glas-Arbeitsplatten in edler Metallic-Optik wie Messing, Kupfer und Silber - glänzend und mit besonderer Tiefenwirkung. Oder als satinierte Arbeitsflächen, die sich samtweich anfühlen und jeden Tag besondere haptische Erlebnisse schenken.

„Glas hat darüber hinaus viele weitere glanzvolle Auftritte“, sagt Volker Irle. Und das gelte in Lifestyle-Wohnküchen jeglicher Stilrichtung - von modern-minimalistisch über klassisch und nostalgisch bis hin zum rauen Factory Charme bzw. zu Küchen im Industriestil. Beispielsweise in Form hochwertiger Echtglasfronten in der Küche, lackiert oder bedruckt. Vielleicht eher dezent als attraktive Glaseinleger in edlen Holz- und Lack-Fronten. Ein Blickfang der besonderen Art sind illuminierte Vitrinenschränke sowie freistehende Vitrinen-Side-/Highboards, die auch gerne als Raumteiler eingesetzt werden, um elegante, semitransparente Übergänge zwischen dem Koch-, Ess- und Wohnbereich zu gestalten.



Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefährdungs- und Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rucke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837

info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

MEISTERBETRIEB

HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de



Mit Glas lassen sich sehr individuelle Lifestyles realisieren - beispielsweise diese Komposition in zartem Gletscherblau, bei der das Motiv der Glas-Rückwand ideal mit dem Farbton der Glas-Arbeitsplatte harmoniert. (Foto: AMK)

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Glas spielt auch bei der Innenausstattung eine wichtige Rolle wie z. B. bei diesem Vorratsschrank, in dem sich viel übersichtlich verstaut lässt. In Auszügen mit Glaseinschubelementen sind die Inhalte schnell identifiziert. (Fo-to: AMK)

Das gilt übrigens auch für indirekt beleuchtete Glasregale, auf denen ausgesuchte Wohnaccessoires und Deko-Artikel in den Fokus gerückt werden.

Hingucker sind auch Oberschränke, die anstelle von Unterböden mit indirekt strahlenden Lichtböden ausgestattet sind. Das raffinierte Lichtspiel, das sich dadurch an den Wänden und auf den darunter liegenden Arbeitsflächen ergibt, zieht sofort Aufmerksamkeit auf sich.

Viel Glas findet sich auch bei den Einbaugeräten. Vom Kochfeld, Backofen, Dampfgarer, Kühl- und Gefrierschrank bis hin zur Dunstabzugshaube mit Glas-schirm-/paneel, um ein paar Beispiele zu nennen. „Auch hier übernimmt das Universaltalent wichtige Aufgaben. Einerseits als besonderes Designelement, andererseits zur Erleichterung des Alltags“, erläutert AMK-Geschäftsführer Volker Irlé. Zum Beispiel als elegante Glas-Fronten und intuitive Bedienelemente wie die vielen smarten Touch-Displays. Als unverzichtbares Sicherheitsfeature bzw. mit Schutzfunktion wie bei den Glastüren von Pyrolyse-Backöfen und Weintemperierschränken mit einem integrierten UV-Schutz in der Glastür.

Glas wird auch dort eingesetzt, wo besondere Hygiene erforderlich ist, wie bei der Bevorratung frischer und empfindlicher Lebensmittel. Hier spielt der

Werkstoff bei der Innenausstattung von Kältegeräten seine Vorzüge voll aus. Und auch hinter den Küchenfronten findet sich das schöne Trendmaterial wieder - z.B. bei Premium-Schubkästen/-Auszügen mit schicken Glaseinschubelementen und als Glasregale in Hängeschränken. „Diese ganz besondere Wirkung von Echtglas erzielt auch eine interessante Entwicklung, die vom Original so gut wie kaum zu unterscheiden ist: organisches Glas“, erläutert AMK-Geschäftsführer Volker Irlé. Auch Glaslaminat, polymeres Glas und smartes Glas genannt. Der innovative Oberflächenwerkstoff hält hohen Beanspruchungen stand - er ist sehr viel bruchfester als Echtglas - und punktet u. a.

mit einem zudem geringen Gewicht. In der Küche begeistert er mit wahlweise glänzenden oder matten Fronten in einer hochwertigen Glasoptik sowie als pflegeleichte Küchenrückwand in Nischen. Die einzigartige Tiefenwirkung entsteht durch eine polymere Oberfläche mit einer darunterliegenden Farbschicht. Aufgrund ihrer hohen Kratzbeständigkeit sehen die farb- und UV-stabilen Oberflächen auch noch nach Jahren top aus. Darüber hinaus sind sie gegen Fingerabdrücke unempfindlich. Und wenn sie zusätzlich mit einer magnetischen Funktion ausge-

stattet sind, können sie auch noch als Memory-Board genutzt werden, um darauf kurze Botschaften für andere Haushaltsmitglieder zu hinterlassen - je nach Oberflächenausführung mit Whiteboard-Markern oder Kreide.

„Wohlgefühl, Optik und Haptik spielen in der Küche eine ganz große Rolle, ebenso hohe Funktionalität und Alltagstauglichkeit. Ob Echtglas oder organisches Glas, beide Werkstoffe tragen dazu bei, dass die individuell geplante Wunschküche zu einem ganz besonderen Erlebnisraum wird“, so Volker Irlé. (AMK)



INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege



Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de



Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*

*Außer an Feiertagen, sonntags keine Beratung, kein Verkauf.



Traditionelles Handwerk trifft moderne Technik

Berufe: Brauer und Mälzer sorgen für den individuellen Charakter eines Bieres

Dass jede der in Deutschland gebrauten 5.000 Biersorten ihren eigenen Charakter besitzt, dafür sorgen Brauer und Mälzer. Sie führen nicht nur die traditionellen Zutaten zusammen, sondern bestimmen auch die individuelle Rezeptur und überwachen den Brauprozess. Darüber hinaus spielen chemische und biologische Prozesse eine wichtige Rolle bei der Bierherstellung. „Alkohol und Kohlensäure entstehen erst durch Gärungsprozesse der zugesetzten Hefe, bei denen Lagerzeit und Temperatur ausschlaggebend sind“, erklärt Peter Peschmann, technischer Geschäftsführer der Brauerei C. & A. Veltins. Brauer und Mälzer seien daher

maßgeblich für die Sicherstellung der Qualität der einzelnen Marken der Brauerei verantwortlich.

Duales Bachelorstudium als Option

Im Sauerland durchlaufen Azubis in drei Jahren alle Schritte der Bierherstellung und erlernen den Umgang und den Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen. Die Malzherstellung sowie das Gewinnen, Kühlen und Klären von Würze sind dabei nur ein Teil der Aufgaben. Das Vergären, Lagern und Reifen von Bier ist ebenso entscheidend wie das Filtrieren und Abfüllen des Gerstensafts. „Seit 2018 bieten wir eine Kombination der Ausbildung zum

Brauer und Mälzer mit einem vierjährigen Dualen Bachelorstudium der Getränketechnologie an“, so Peschmann. Mehr Infos gibt es unter www.veltins.de. Nach einer 15-monatigen praktischen Ausbildung in der Brauerei beginnt das Studium an der Hochschule in Geisenheim. Während der Semesterferien kehren die Azubis für weitere praktische Ausbildungsschritte nach Grevenstein zurück.

Die Arbeit des Küfers: ein echter „Knochenjob“

Während heute moderne Technik die Arbeit in der Brauerei erleichtert und das Bier in Kunststoff- oder Edelstahlfässern abgefüllt wird, war die Tätigkeit eines Küfers ein echter

„Knochenjob“. Der Küfer, häufig auch Böttcher genannt, war bis vor wenigen Jahrzehnten für die Herstellung, Reinigung und Reparatur der damals üblichen Holzfässer verantwortlich. Besonders das sogenannte Pichen war nicht ungefährlich. Um die Poren und Fugen des Holzes zu schließen und ein Entweichen der Kohlensäure zu verhindern, aber auch um im Fassinneren eine geschmackliche Veränderung durch den Kontakt zwischen Bier und Holz zu vermeiden, mussten Küfer die Holzfässer mit flüssigem und extrem heißem Pech auskleiden. War die dünne Schicht beschädigt, musste mühsam eine neue aufgetragen werden. (djd)



SPITZER
BAUELEMENTE

Ihr Partner für Fenster, Türen und Rolläden

Fensterbaumonteur (m/w/d)

Zur Unterstützung unseres Montageteams, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Fensterbaumonteur (m/w/d).

Haupttätigkeit ist die Montage und Wartung von Fenstern, Türen und Rolläden.

Spitzer Bauelemente
Zur Straßen 3 02293-6695
51588 Nümbrecht info@spitzer-bauelemente.de

Traditionelles Berufsbild neu definiert

Seniorenassistentinnen als moderne Ausprägung der früheren Gesellschafterin

Die wohl bekannteste Gesellschafterin des 19. Jahrhunderts war Ida Ferenczy. Als „Vorleserin Ihrer Majestät“ der Kaiserin Elisabeth von Österreich und Königin von Ungarn, berühmt geworden unter dem Namen Sissi, verkürzte Ferenczy die Abende der Monarchin, vertrieb trübe Gedanken und stieg zu ihrer wichtigsten Beraterin auf. Ferenczy verbrachte fast 40 Jahre an der Seite von Elisabeth, bis zum gewalt-

samen Tod der Kaiserin im Jahre 1898. Beide Frauen waren sich bei ihrem ersten Treffen sofort sympathisch und vertraut gewesen. In heutiger Zeit kann man die Senioren-Assistenz als Weiterentwicklung des Berufsbildes der Gesellschafterin betrachten. Frauen und Männer sehen sich dabei als besonnene Ratgeber der älteren Person, sorgen sich um ihr Wohl und verschönern ihr den Tag.



**Vereinte
Pflegedienste**

Vereinte Pflegedienste
Heidemann GmbH
Kölner Straße 3 - 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 47 02 00
info@vereinte-pflegedienste.de

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams:
In Vollzeit, Teilzeit und Aushilfe (450-€-Stelle)

Alle Wochenenden und Feiertage frei!!! Kein Schichtdienst!

Gesundheits- und Krankenpfleger m/w/d Altenpfleger m/w/d

für die Betreuung schwerstbehinderter junger Menschen zu Hause und für die Begleitung in die Schule oder in die Behindertenwerkstatt.

Sprechen sie uns an, wir freuen uns auf Sie!



Senioren-Assistentinnen begegnen den älteren Menschen auf Augenhöhe, mit Wertschätzung, Würde und Respekt.
Foto: djd/Büchmann Seminare/Getty Images/Eva-Katalin

Einsamkeit älterer Menschen: Senioren-Assistenz wirkt der Isolation entgegen

Diese Art der Begleitung wird in den letzten Jahren immer häufiger gesucht. Hauptgrund: Gesellschaftliche und familiäre Umbrüche wie ein beruflich bedingter Wegzug der Kinder, der Verlust des Partners oder der Partnerin und zunehmend unverbindliche und weniger werdende Sozialkontakte führen bei vielen Seniorinnen und Senioren in die Einsamkeit. Das noch recht neue Berufsbild der Senioren-Assistenz wirkt der Isolation entgegen und wird auch von rüstigen älteren Menschen in Anspruch genommen. Sie haben weniger den Betreuungsaspekt im Blick als vielmehr das gesellschaftliche Miteinander. Dazu zählen Theater- und Museumsbesuche, gemeinsame Unternehmungen und Vorleseabende. Im Rahmen des von Ute Büchmann im Jahr 2006 ent-

wickelten Konzepts der Senioren-Assistenz wurden mittlerweile mehr als 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgebildet. Informationen zu den Seminaren, die in Kiel, Norderstedt, Hamburg, Leipzig, Nürnberg und an zwei Orten im Raum Düsseldorf/Leverkusen stattfinden, gibt es unter www.senioren-assistentin.de. Während der Ausbildung werden die Teilnehmenden auf die unterschiedlichen Facetten des Alters vorbereitet und absolvieren zusätzlich ein Selbstständigkeits-training, um für die Existenzgründung im sozialen Bereich vorbereitet zu sein.

Keine Einzelkämpfer: Senioren-Assistenten vernetzen sich

Gemeinsam mit anderen lässt sich die Selbstständigkeit viel leichter meistern: Viele Senioren-Assistenten vernetzen sich deshalb nach Abschluss der Ausbildung und schließen sich vor Ort in kleinen Teams oder Regionalgruppen

zusammen. Gerade für frisch gebackene Senioren-Assistenten bedeutet dies, dass sie in ihrem neuen Beruf nicht als Einzelkämpfer

agieren müssen. Zudem erhalten sie die Möglichkeit, ein aussagekräftiges Profil in ein Vermittlungsportal einzustellen. (djd)



www.eichhof.org

Die Lebensgemeinschaft Eichhof ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung. Im Vordergrund unserer Aufgabe steht der Mensch mit seiner Selbstbestimmtheit, die es zu fördern und zu unterstützen gilt. Über unsere Internetseite www.eichhof.org erhalten Sie weitere Informationen. Nähere Einblicke über das Leben auf dem Eichhof geben die Filme, die Sie sich über <https://www.eichhof.org/videoteam> anschauen können.

Für die Bereiche Wohnen, Werkstatt und Verwaltung suchen wir zum 01.03.2023 eine

Reinigungskraft (m/w/d)

Der Stellenumfang beträgt 20 Wochenstunden vormittags in Teilzeit

Ihre Aufgaben

- Reinigung und Pflege der Bereiche Wohnen, Werkstatt und Verwaltung unter Einhaltung der Hygienestandards

Wir wünschen uns von Ihnen

- Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Einfühlungsvermögen für die besonderen Lebensumstände unserer Klientinnen und Klienten

Wir bieten

- in abwechslungsreiches Arbeitsfeld
- ein angenehmes Arbeitsklima
- interne Fortbildung
- Sonderleistungen wie:
 - betriebliche Altersvorsorge
 - unternehmenserfolgsabhängige Jahressonderzahlungen
 - JobRad®

Sie haben Interesse, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

Lebensgemeinschaft Eichhof gGmbH
Annette Brittner, Leitung Wohnen, Eichhof 8, 53804 Much
Telefon: 02295 92 02-0, E-Mail: bewerbung@eichhof.org

KOMM IN UNSER TEAM!

Werde Mitarbeiter (m/w/d)

im sozialen Hintergrunddienst Hausnotruf

- ✓ eine unbefristete Stelle in Teilzeit (19,5 Std./Woche)
- ✓ tarifliche Vergütung nach AVR-Caritas plus Weihnachtszuwendung, Urlaubsgeld, Kinderzulage
- ✓ 30 Tage Urlaub im Jahr
- ✓ eine qualifizierte Einarbeitung in Dein neues Aufgabenfeld und ein tolles Team!

 **Frau Hülya Bicer (Leiterin Soziale Dienste)**
Tel.: 0214 86851-27



Malteser

...weil Nähe zählt.

Im Hausnotruf Team erwartet Dich eine tolle Aufgabe, in der Du die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen zu Deinem Beruf machen kannst.



Job

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 17. Februar 2023
Annahmeschluss ist am:
13.02.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

NÜMBRECHT AKTUELL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Nümbrecht
Bürgermeister Hilko Redenius
Hauptstraße 16 · 51588 Nümbrecht
· Politik

CDU Thomas Hellbusch
SPD Claus Horder
FDP Dominik Trautmann
WGHL Rainer Galunder
Bündnis 90 / Die Grünen Marie Brück
GUD Wilhelm Weber

Kostenlose Haushaltsverteilung in Nümbrecht. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Nümbrecht. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Johann Strauch
Mobil 0152 27537357
j.strauch@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

nuembrechtaktuell.de/e-paper
unserort.de/nuembrecht

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de.

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG

MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöser Ankauf von

Geschirr, Buntkristall, Kleidung, Schallplatten Porzellan, Modeschmuck, Puppen, Echtschmuck, Bilder, Uhren aller Art, Münzen, Silberauflage, Zinn usw. Freue mich auf Ihren Anruf. Richter Tel.: 0178/4885718

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

AUTO & ZWEIRAD

ZAHLE HÖCHSTPREISE

Kaufe Traktoren,
Wohnmobile, Minibagger,
Autos, LKW, in jedem
Zustand, **sofort Bargeld**

**Auto-Export
Schröder
0178/6269000**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB ambis
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Prima Klima. Natur pur.

NÜMBRECHT

AKTUELL

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜMBRECHT

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

RAUTENBERG

MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 3. Februar

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Str. 35, 51674 Wiehl (Drabenderhöhe), 02262 701464

Samstag, 4. Februar

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Sonntag, 5. Februar

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Str. 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Montag, 6. Februar

Wald-Apotheke

Hochstr. 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Dienstag, 7. Februar

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Mittwoch, 8. Februar

Homburgische Apotheke

Hauptstr. 54, 51588 Nümbrecht (51581 Nümbrecht / Postfach 1107), 02293/6723

Donnerstag, 9. Februar

Die Bären Apotheke

Nümbrechter Str. 7b, 51545 Waldbröl (Zentrum), 02291/4640

Freitag, 10. Februar

Adler Apotheke

Kaiserstr. 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Samstag, 11. Februar

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht (Zentrum / am PETZ Markt (REWE)), 02293-909120

Sonntag, 12. Februar

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl (51674 Wiehl), 02262/9567

Montag, 13. Februar

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262-9998390

Dienstag, 14. Februar

Adler-Apotheke OHG

Rathausstr. 25, 51570 Windeck (Rosbach), 02292/5058

Mittwoch, 15. Februar

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Donnerstag, 16. Februar

Agger-Apotheke

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Freitag, 17. Februar

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Str. 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Samstag, 18. Februar

Wald-Apotheke

Hochstr. 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Sonntag, 19. Februar

Adler-Apotheke

Bielsteiner Str. 117, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/72150
(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr (bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger

Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflagedaheim24h.de
www.pflagedaheim24h.de

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



19 Uhr - Abendmesse in der Pfarrkirche
Freitag, 17. Februar
18.30 Uhr - Stille Anbetung in der Pfarrkirche
19 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Beichtgelegenheit

genheit
Samstag, 18. Februar
keine Vorabendmesse
Sonntag, 19. Februar - 7. Sonntag im Jahreskreis
11 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkirche

Pfarnachrichten Marienfeld
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten jeden Freitag um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche!
Mittwoch, 15. Februar, beten wir um **18.30 Uhr den Rosenkranz für alle Kranken des gesamten**

Pfarrverbandes. Um 19 Uhr ist Hl. Messe.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Marienfeld:
Mittwoch von 15 bis 17 Uhr
Tel.: 02245/2112

Kath. Pfarrgemeinde Waldbröl und Filiale Nümbrecht

Kirchliche Mitteilungen vom 4. bis 18. Februar

Samstag, 4. Februar
12 Uhr - St. Michael, Waldbröl Wort-Gottes-Feier der Erstkommunionkinder
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Sonntagvorabendmesse mit Blasiussegen anschl. Beichtgelegenheit
Sonntag, 5. Februar
9.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe mit Blasiussegen
10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl ökumen. Sonntagsgebet
11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Familienmesse mit Blasiussegen
18 Uhr - Maria im Frieden, Schönenbach Hl. Messe mit Blasiussegen

Dienstag, 7. Februar
18.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht eucharistische Anbetung mit Rosenkranz
19 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe
Mittwoch, 8. Februar
18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl eucharistische Anbetung
19 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe
Donnerstag, 9. Februar
10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl Hl. Messe
Freitag, 10. Februar
9 Uhr - KITA St. Michael Kurz-Gottesdienst
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl

ökumenisches Friedensgebet
Samstag, 11. Februar
15 Uhr - St. Michael, Waldbröl Tauffeier Anton und Elisa Schneider
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit
Sonntag, 12. Februar
9.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe
10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl ökumen. Sonntagsgebet
11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe
18 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt Hl. Messe
Dienstag, 14. Februar
18.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht eucharistische Anbetung mit Rosenkranz
19 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl.

Messe
Mittwoch, 15. Februar
18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl eucharistische Anbetung
19 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe
Donnerstag, 16. Februar
10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl Hl. Messe
Freitag, 17. Februar
9 Uhr - KITA St. Michael Kurz-Gottesdienst
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl ökumenisches Friedensgebet
Samstag, 18. Februar
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit
Pastoralbüro Waldbröl;
Tel.-Nr.: 02291/92250;
E-Mail:
pastoralbuero@kkgw.de

Familien

ANZEIGENSHOP

Herzlichen Dank
15.07.30 x 56 cm x 3.390 g
Natascha ist da! Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt...

Hochzeit
F597
90 x 50 mm
ab 20,50*

DANKSAGUN
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*

WOHNUNG
K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Evangelische Kirchengemeinde Marienberghausen

Wochenspruch:
Wir wenden uns mit unseren Bitten an dich - nicht, weil wir gerecht gehandelt hätten, sondern im Vertrauen auf dein großes Erbarmen. (Daniel 9,18 BasisBibel)
Termine:
Achtung: In der Woche vom 6. bis 10. Februar fallen alle Jugendgruppen aus.
Sonntag, 5. Februar
10 Uhr - Gottesdienst mit Pfr. Frank Oschmann (Gemeindehaus)
Montag, 6. Februar
20 Uhr - Kirchenchor „conTAKT“ (Gemeindehaus)
Dienstag, 7. Februar
16 Uhr - Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)
Mittwoch, 8. Februar
15 Uhr - Frauenkreis
Donnerstag, 9. Februar
20 Uhr - Posaunenchor (Gemeindehaus)
Sonntag, 12. Februar
10 Uhr - Gottesdienst mit Prädikantin Christine Heiden-

Kriegeskotte (Gemeindehaus)
Montag, 13. Februar
20 Uhr - Kirchenchor „conTAKT“ (Gemeindehaus)
Dienstag, 14. Februar
9.30 Uhr - Krabbelgruppe „Die Glückskinder“ (Gemeindehaus)
16 Uhr - Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)
18 Uhr - Jugendtreff ab 12 Jahre (Gemeindehaus)
19.30 Uhr - Gesprächskreis über jüdisch-christliche Themen mit Prof. Georg Plasger (Gemeindehaus)
Mittwoch, 15. Februar
16 Uhr - Jungschar (Gemeindehaus)
17.30 - Offener Treff ab 5. Schuljahr (Gemeindehaus)
Donnerstag, 16. Februar
14.30 Uhr - Eltern-Kind Café (Gemeindehaus)
20 Uhr - Posaunenchor (Gemeindehaus)
Freitag, 17. Februar
17 Uhr - Jugendkreis ab 14 Jahre (Gemeindehaus)